

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Balthasar Moeckel

Stand: 22.05.2022

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Balthasar Moeckel

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese Bamberg

* 30. März 1881, # 29. Juni 1964

1904 Priesterweihe und Kaplan in Teuschnitz,

1906 Kaplan in Kronach,

1908 Kaplan in Nürnberg,

1910 in der Redaktion der Nürnberger Volkszeitung,

1911 Direktor des Sebaldus-Verlages,

1917 Gründung der Zeitschrift „Sonntagsfriede“,

1926 Päpstlicher Prälat.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Moeckel, Baltasar, in: Reichshandbuch der deutschen Gesellschaft. Das Handbuch der Persönlichkeiten in Wort und Bild, Bd. 2, Berlin 1931, in: World Biographical Information System Online, Document ID: D338-242-4, in: wbis.degruyter.com (abgerufen am 23.10.2020)

Wachter, Clemens, Kultur in Nürnberg 1945-1950. Kulturpolitik, kulturelles Leben und Bild der Stadt zwischen dem Ende der NS-Diktatur und der Prosperität der fünfziger Jahre, Nürnberg 1999, S. 252 f.

Moeckel, Balthasar, in: Killy, Walther (Hg.), Deutsche Biographische Enzyklopädie (DBE), Bd. 7: May-Pleßner, München u.a. 1998, S. 163.

Empfohlene Zitierweise: Balthasar Moeckel, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://www.faulhaber-edition.de/kurzbiografie.html?idno=26471>. Letzter Zugriff am 22.05.2022.